

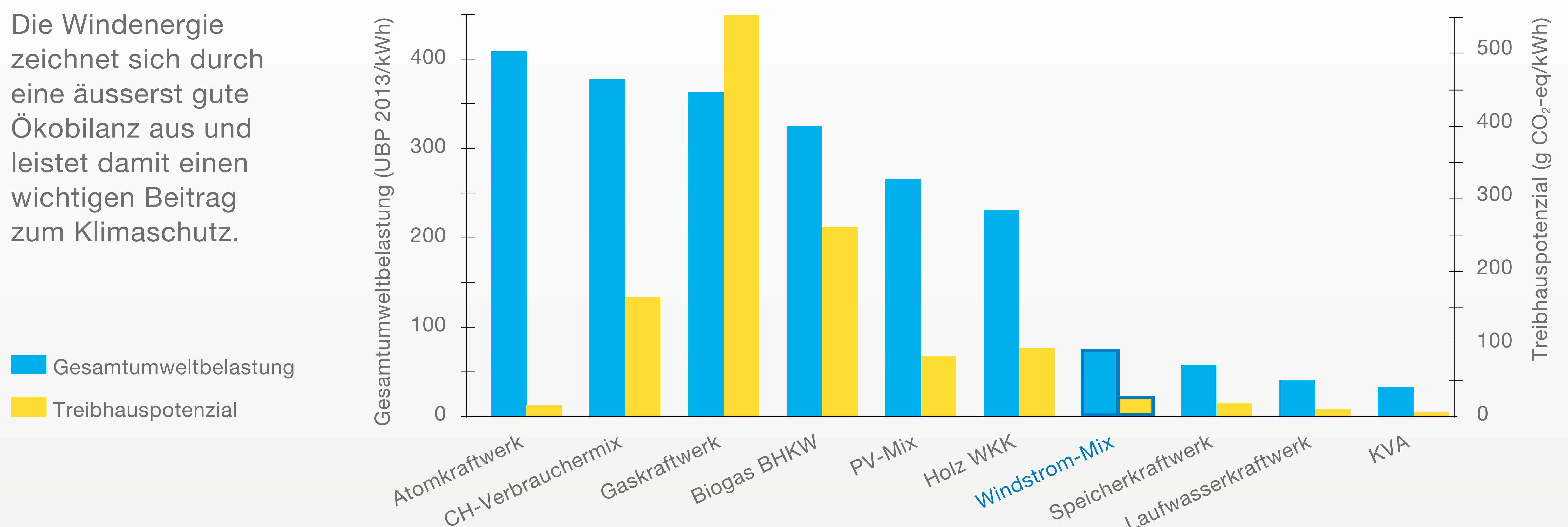
CHANCE FÜR DIE REGION AKTIVER BEITRAG ZUR REDUKTION DER CO₂-EMISSIONEN

DIE BESCHLOSSENE KLIMAPOLITIK FORDERT ZUM HANDELN AUF

Mit der Ratifizierung des Klimaübereinkommens von Paris hat sich die Schweiz verpflichtet, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 50% gegenüber 1990 zu senken.

Die deutliche Annahme der Energiestrategie 2050 durch die Schweizer Bevölkerung stützt diesen Entscheid und fordert Massnahmen zu Gunsten des Klimaschutzes. Es ist der Energieverbrauch zu senken, die Energieeffizienz zu erhöhen und erneuerbare Energien zu fördern.

Die Windenergie zeichnet sich durch eine äusserst gute Ökobilanz aus und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.



Beispiel Chroobach: Mit der Stromproduktion von 25 – 27 Mio. kWh pro Jahr leistet der Chroobach einen beachtlichen Beitrag zur Reduktion der CO₂ – Emissionen.

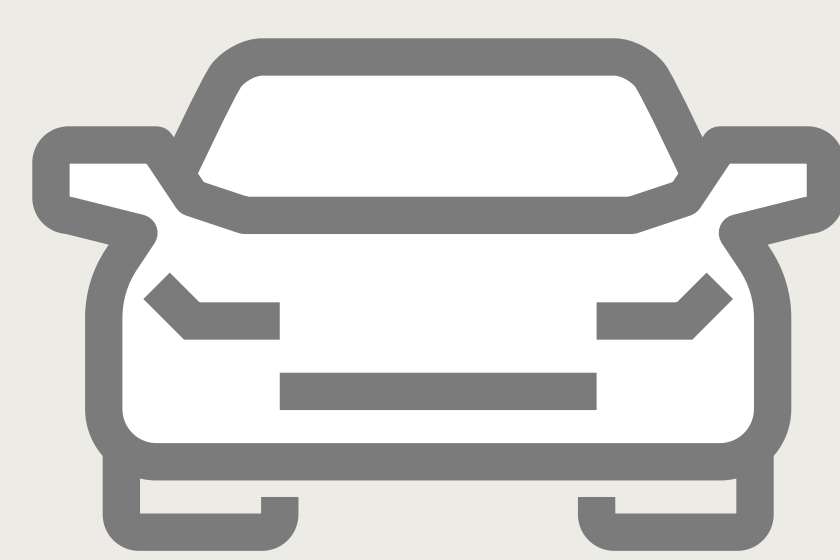
Gegenüber dem Schweizer Verbraucher - Strommix von 169 g CO₂/kWh erzielt die produzierte Energie vom Chroobach eine Substitution von 137 g CO₂/kWh.

Dies führt zu einer jährlichen Einsparung an CO₂ Emissionen von 3'700 Tonnen.

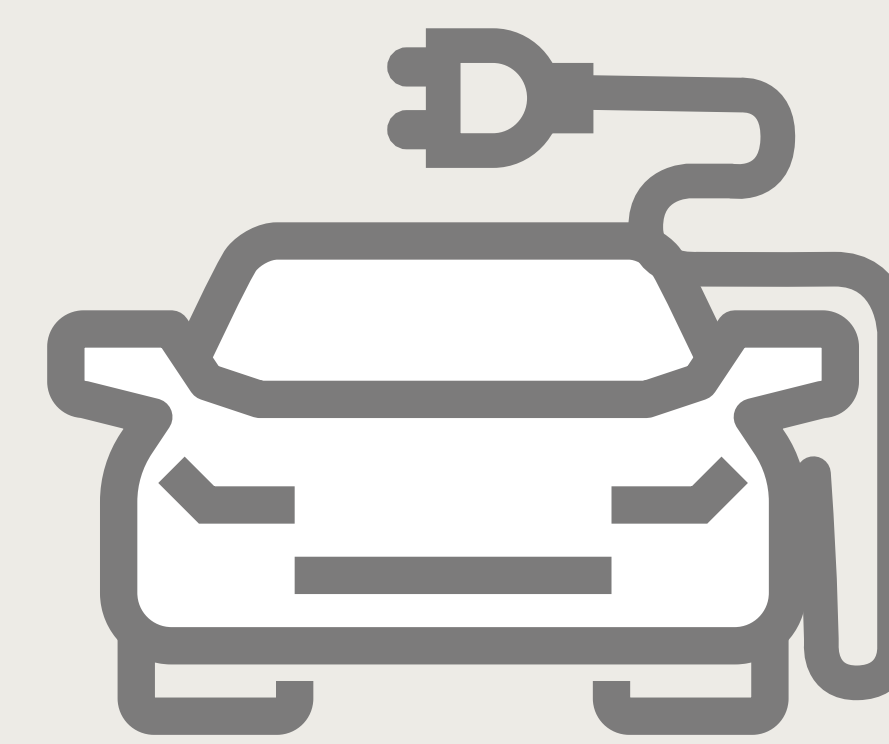
3'700 t CO₂ pro Jahr entsprechen



1'850 Flüge nach New York und zurück nach Zürich (2t CO₂/Flug)



26.8 Mio km mit Auto (137 g CO₂/km)



135 Mio km mit Elektroauto (0.2 kWh/km)

Quellen: myclimate, BFE, BAFU

FAZIT:

- Die Ökobilanz der Windenergie ist ausserordentlich gut. Während ihrer Laufzeit produziert eine Windenergieanlage mindestens 40 mal soviel Energie, wie für ihre Herstellung, Nutzung und Entsorgung benötigt wird.
- Komponenten der modernen Windenergieanlagen lassen sich zu fast 90 % recyceln. Hauptbestandteile sind (Stahl, Beton, Glasfaser).
- Die Windenergieanlagen auf dem Chroobach sparen jährlich den Ausstoss von 3'700 T CO₂ ein und leisten einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele.